

Samteffekttechnik Serico

mit Creativ Tenero 84 für glatte, seidige Oberflächen mit dezent metallischer Optik



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtongabe ist unverbindlich.

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert
Grundanstrich: Superlux ELF 3000, Farbton Scala 09.09.09
1. Dekogang: Creativ Tenero 84, Farbton 09.CM.03
2. Dekogang: Creativ Tenero 84, Farbton 09.CM.03

Anwendungsbereich

Für hochwertige individuelle Gestaltungen an Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Durch den gleichmäßigen, ruhigen Oberflächeneffekt eignet sich diese Technik in hellen Farbtönen besonders zur vollflächigen Gestaltung von Innenräumen. Intensivfarbtöne eignen sich zur optischen Betonung von Teilflächen wie z. B. Wandspiegeln, Schmuckbändern, Säulen u. Ä.

Charakteristik

Moderne Gestaltungstechnik mit „samtigem“ Charakter und zusätzlicher, dezent metallischer Optik. Die Samteffekt-Spachtelmasse wird in der Standardausführung in zwei Dekogängen auf einen vorbereiteten glatten Untergrund aufgetragen und geglättet. Hierdurch entsteht eine ganz besondere, samtartige changierende Optik. Die glatte Oberfläche wirkt durch den seidenmatten Samteffekt besonders edel.

Ausführung

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und mit z. B. Mineral-Handspachtel leicht 1886 glatt gespachtelt sein. Die Spachtelung ist in Anlehnung an die Oberflächengüte Q4 für erhöhte Anforderungen an die Oberfläche auszuführen. Die geschliffenen, staubfreien Flächen mit Lacryl Tiefgrund ELF 595 grundieren.

Grundanstrich

Superlux ELF 3000, im Farbton abgestimmt auf die Beschichtung mit Creativ Tenero 84, gleichmäßig, ohne Struktur mit der Microfaser-Farbwalze 1221 auftragen.

1. Dekogang Vorspachtelung

Creativ Tenero 84 nach Trocknung des Grundanstrichs mit der Effekt-Glättekelle 1155 oder der Venezianischen Glättekelle 1764 gleichmäßig, ohne Fehlstellen aufziehen und im leicht diagonalen Verlauf vorglätten. Sofort danach die Fläche diagonal oder kreuz und quer vorsichtig nachglätten, damit vorhandene Grate weitestgehend entfernt werden. Beim Nachglätten keinen Druck auf die Kellenkante ausüben und die Kelle dabei möglichst flach über den Untergrund führen. Der Auftrag und Glättvorgang erfolgen nass in nass jeweils von oben nach unten im Verbund. Zu Beginn der Ablüftzeit, innerhalb der ersten 30 bis 60 Min., wenn die Oberfläche optisch mattfeucht wirkt, können beim ersten Dekogang noch Unebenheiten wie Grate durch behutsames Nachglätten entfernt werden. Bei Bedarf können die Flächen nach Trocknung mit Festool Rotex RO 150 E-Plus 3247 inklusive Absaugung geschliffen werden (120er-Körnung).

2. Dekogang Feinspachtelung

Nach ausreichender Trocknung der ersten Schicht erfolgt der zweite Dekogang, jedoch dünnschichtiger als beim ersten Auftrag. Hierzu Creativ Tenero 84 innerhalb einer festgelegten Teilfläche in einzelnen Batzen mit der Venezianischen Glättekelle 1764 in einer lockeren Verteilung auftragen. Das Material innerhalb dieser Teilfläche direkt nach dem Auftrag mit der Effekt-Glättekelle 1155 unsystematisch im diagonalen Verlauf glättend verspachteln (siehe auch unter Hinweise „Schollen“ diagonal anlegen). Sofort danach die Fläche mit der Effekt-Glättekelle 1155 oder der Venezianischen Glättekelle 1764 behutsam nachglätten, um Grate und andere Unebenheiten zu entfernen. Die in Trocknung befindlichen Flächen dürfen nachträglich nicht geglättet und nicht verpresst werden.

Die Feinspachtelung vollflächig ohne Fehlstellen ausführen. Die Spachtelschicht nicht scharf (auf Null) abziehen. Der Auftrag und Glättvorgang erfolgen von oben nach unten im leicht diagonalen Verlauf. Hierbei die einzelnen Teilflächen schollenartig im Verbund behandeln. Nur so viel Material vorlegen, wie innerhalb der verarbeitungsoffenen Zeit bearbeitet werden kann. Generell ist auf eine gleichmäßige, nicht zu hohe Schichtdicke gemäß Verbrauchsangabe zu achten.

Ausführung

3. Dekogang Zusätzliche Feinspachtelung (optional)

Zur Erzielung besonders glatter Oberflächen mit sehr gleichmäßiger Optik können die Flächen nach ausreichender Trocknung mit einer zusätzlichen Feinspachtelung wie für den 2. Dekogang beschrieben behandelt werden.

Hinweise

Klebebänder

Zur Sicherheit Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.

„Schollen“ diagonal anlegen

Creativ Tenero 84 wird bei jedem Spachtelauftrag in Teilflächen verarbeitet. Bewährt haben sich schollenartige Formen (Länge ca. 80 cm, Breite ca. 40 cm, nach unten verjüngend verlaufend). Jede Teilfläche wird komplett mit einem Dekogang bearbeitet und die nächste „Scholle“ nass in feucht überlappend angelegt. Mit der ersten „Scholle“ in der oberen linken oder rechten Ecke der Fläche beginnen und alle weiteren Teilflächen so aneinanderlegen, dass leicht diagonal verlaufende, wolkig überlappende Bahnen entstehen. Geradlinig ausgebildete Teilflächen und Bahnen sind zu vermeiden. Auch den zweiten Dekogang in schollenartigen Teilflächen ausführen.

Feinspachtelung richtig ausführen

Bei der Feinspachtelung auf ein nachträgliches Glätten oder Bearbeiten der bereits in Trocknung befindlichen Fläche verzichten. Ansonsten treten besonders bei intensiven Farbtönen nach Fertigstellung der Kreativtechnik unerwünschte Farb- und Glanzveränderungen auf, die nicht mehr korrigiert werden können. Bei der Ausführung sollte der Verarbeiter seine Position ständig verändern, damit ein harmonisches, einheitliches Oberflächenbild entsteht und unerwünschte Muster vermieden werden.

Beurteilung durch Musterflächen

Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität des Anwenders individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtonauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift des Verarbeiters. Wir empfehlen im Vorfeld, die Beurteilung des Gesamtbildes anhand von Musterflächen vorzunehmen.

Video zur Kreativtechnik

brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken



Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkbältern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Material- und Werkzeugliste

• Untergrund glätten und grundieren

Briplast Mineral-Handspachtel leicht ELF 1886	ca. 1,0 l/m ²
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund ELF 595	ca. 150–200 ml/m ²
Maler-Deckenbürste 1172	

• 1. Dekogang

Creativ Tenero 84	ca. 260 g/m ²
Effekt-Glättekelle 1155	
Venezianische Glättekelle 1764	

• 2. Dekogang

Creativ Tenero 84	ca. 150 g/m ²
Venezianische Glättekelle 1764	
Effekt-Glättekelle 1155	

• Zusätzliche Feinspachtelung (optional)

Creativ Tenero 84	ca. 150 g/m ²
Venezianische Glättekelle 1764	
Effekt-Glättekelle 1155	

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Technischer Berater im Außendienst.

Anmerkung

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de